



## Vorbereitungslehrgang für die elektrotechnische Befähigung (Niederspannung) BT-T (Q) / Arbeiten unter Spannung

### Auffrischung

Ziel	Darlegung des Befähigungsverfahrens nach Punkt 14.5 der Empfehlung zur Unfallverhütung „Arbeiten an und in der Nähe von elektrischen Anlagen und Betriebsmittel“ der AAA
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elektrofachkräfte, die mit der Durchführung oder Beaufsichtigung von festgelegten Tätigkeiten an aktiven Teilen elektrischer Anlagen oder Betriebsmittel beauftragt sind</li> <li>• Inhaber einer Befähigung BT-T (Q) am Ende der Gültigkeit</li> </ul>
Teilnahmebedingungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Qualifizierte Elektrofachkraft</li> <li>• Gültige Befähigung BT-T (Q) (max 5 Jahre alt)</li> <li>• Mindestalter 18 Jahre</li> </ul>
Inhalt	Das detaillierte Programm finden Sie auf der folgenden Seite
Dauer	8 Stunden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 Stunden Theorie</li> <li>• 4 Stunden Praxis</li> </ul>
Anzahl der Teilnehmer	Maximal 6
Sprache	Deutsch / Luxemburgisch
Ort	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In einer zugelassenen Weiterbildungsstätte</li> <li>• (Bei Ihnen vor Ort - in Vorbereitung)</li> </ul>
Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahmebescheinigung</li> <li>• Berufliche Zulassungsbescheinigung</li> </ul>
Referez	F02r_DE
Preis	Auf Anfrage (jhang.theisen@lagom.lu)

## Programm

### Theoretische Ausbildung:

- Zulassung für festgelegte Tätigkeiten
- Geltende Normen
- Unterlagen, Pläne, Schaltbilder, Aufbau elektrischer Anlagen und Betriebsmittel
- Gefährdungsbeurteilung und Anwenden allgemeiner Grundsätze zur Unfallverhütung
- Wirkung des elektrischen Stroms auf Menschen
- Elektrische Anlagen und Betriebsmittel und ihre Einstufung
- Gefahren (direktes/indirektes Berühren, Kurzschluss) und Sicherheitsregeln (Schutzabstände, Schutzmittel, Kennzeichnungen lesen, Zugangswege)
- Persönliche Schutzausrüstung und Schutzvorrichtungen
- Grundsätze der elektrischen Verriegelung und der fünf Sicherheitsregeln
- Abgrenzung und Kennzeichnung
- Umgebungseinflüsse
- Schutzmittel einsetzen und prüfen (isolierende Werkzeuge, Abdeckungen, Abschrankungen)
- Gefährdungen bei der Benutzung von Arbeitsmitteln (Leitern, Handwerkzeuge usw.)
- Kenntnisse der Ersten Hilfe und der Brandbekämpfung im Bereich elektrischer Anlagen und Betriebsmittel

### Praktische Ausbildung:

Schaltanlagen:

- An- und Abklemmen von Kabeln und Leitungen
- Wechsel von Hausanschlusskästen
- Wechsel von Sicherungselementen
- Wechsel von Schaltleisten
- Wechsel von Schalttafeln
- Durchführen von Wartungsarbeiten
- Durchführen von Reinigungsarbeiten

### Abschlusstest